

Sie möchten den Newsletter lieber ausdrucken und lesen?
Klicken Sie hier, um zur PDF-Variante für einen Ausdruck zu kommen.



Liebe InterArtes-Mitglieder,

wenn wir am Ende des Jahres 2016 zurückblicken, können wir mit Recht sehr stolz auf das sein, was wir gemeinsam in den letzten fünf Jahren geschafft haben!

Wir wollten junge, hochbegabte Künstler*innen unterschiedlicher Fachrichtungen fördern, im Miteinander neue Quellen für Inspiration erschließen, weiteren Raum schaffen für Kreativität, vielleicht noch vorher unbekannte Fähigkeiten ansprechen und stärken, zur gegenseitigen und eigenen Horzonterweiterung beitragen.

Sie, jede(r) Einzelne in unserem Förderverein InterArtes und auch Unterstützer außerhalb des Vereins, haben zu der Umsetzung der Idee und zum Erfolg unseres Förderprojektes Gargonza Arts beigetragen und ich denke, jeder wird auch weiterhin die Umsetzung dieser Förderungsziele als eine Aufgabe betrachten, der wir uns verpflichtet fühlen.

Diesen letzten Newsletter des Jubiläumsjahres möchte ich daher mit einem großen Dank an alle beginnen, die im Verein InterArtes oder außerhalb mit ihren Beiträgen, Spenden und auch ihrer Zeit dem Projekt Gargonza Arts zu seinem bisherigen Erfolg verholfen haben.

Danke!

Es ist auch eine Herausforderung für die jungen und talentierten Künstler*innen, sich für eine Zeit aus ihrem jeweiligen Lebens- und Arbeitsumfeld herauszuziehen und sich in das Ungewisse einer Künstler-WG an einen Ort zu begeben, der abgelegen und etwas schwer zu erreichen ist, um in dieser ungewohnten Abgeschiedenheit zu interagieren, zu schaffen und kreativ zu sein. Das mag nicht unbedingt ein generelles Erfolgsrezept sein, aber in unserem Fall, d.h. in unseren bisherigen fünf Stipendienjahrgängen, hat es funktioniert und ist mit seinen unterschiedlichen Ergebnissen immer ein innerer und oft auch äußerer Erfolg gewesen. Dies wollten wir in der Jubiläumsausstellung im MAKK noch einmal unterstreichen. Und so wollen wir auch in den kommenden Jahren unsere Kunst- und Künstlerförderung weiterführen.

Übrigens möchte ich daran erinnern, dass Sie den Ausstellungskatalog mit Texten und Lebensläufen sowie den Links zu den einzelnen Präsentationen der Stipendiat*innen weiterhin bei uns erhalten können (10 € für Mitglieder). Eine E-Mail an interartes@gargonza-arts.com genügt. Auch bekommen wir gerne Gedanken und Anregungen von Ihnen zu den fünf Jahren Förderung.



Stipendiat*innen 2016: Florian Krewer, Andreas E.

Frank, Jan Hoeft und Christiane Heidrich

Foto: Wolfgang Weiss

Wie soll es weitergehen?

Dieses Jahr 2016 war für den Verein ein besonderes Jahr. Ich brauche nicht zu betonen, dass die Jubiläumsausstellung für uns alle sehr wichtig und bedeutsam war und ist. Sie hat gezeigt, dass das Zusammenkommen von Künstler*innen verschiedener Kunstdisziplinen besondere Kräfte und Energien freisetzen kann. Aber sie hat auch viel Zeit, Kraft und Energie gekostet und erhebliche Mittel beansprucht.

Die „Batterien“ müssen wieder aufgeladen und neue finanzielle Ressourcen erschlossen werden. Daher hat der Vorstand beschlossen, nach diesen ebenso erfolgreichen wie anstrengenden fünf Jahren in 2017 keine neuen Stipendiat*innen in die Toskana zu schicken, sondern dieses Jahr als Rekreatiionszeit – und Sammelzeit – für die Weiterführung und Ausgestaltung unseres Stipendien- und Förderprogramms zu nutzen.

Dennoch wird es natürlich einige weitere Aktivitäten in 2017 geben.



Eingangshalle der Messe Köln während der COFA 2016

So ist z.B. für 2017 bereits geplant und vereinbart, dass wir bei der nächsten Messe „Cologne Fine Arts“ im November einen von der Messe gesponserten Stand in der Empfangshalle erhalten werden. Dafür sind wir natürlich sehr dankbar. Das ist dann eine weitere Gelegenheit, den Verein und sein Förderprojekt Gargonza Arts einem größeren Publikum vorzustellen und damit bekannter zu machen, zum Nutzen unserer Stipendiat*innen und natürlich auch zum Nutzen des Vereins.

Veränderung im Vorstand:

Dorothea Bohde hat leider ihre bereits 2015 angekündigte Absicht wahrgemacht, sich nach der Ausstellung aus dem Vorstand zurückzuziehen, um sich wieder stärker auf ihre künstlerischen Belange konzentrieren zu können. Sie wird uns aber als Mitglied von InterArtes weiterhin mit Rat und Tat unterstützen. Dorothea Bohde ist Gründungsmitglied von InterArtes und hat die Entwicklung des Vereins und seines Förderprojektes – seit 2012 im Vorstand - maßgeblich mitgestaltet. Wir danken ihr sehr für ihre vielfältigen Beiträge und ihre angenehme, kritische und fruchtbare Zusammenarbeit im Vorstand von InterArtes. Ihre Anregungen, ihre wahrhaft kompromisslose Forderung nach Qualität haben uns immer sehr geholfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Vielen Dank dafür, liebe Dorothea!

Noch einige Daten zu Ihrer Information:

Am 14. Februar, nach den 20:00 Uhr-Nachrichten, wird auf WDR3 das Konzert der fünf Komponisten des Gargonza Arts Awards und den Literatinnen Maren Kames und Lilian Peter ausgestrahlt, das am 6. Oktober 2016 während der Ausstellung im MAKK stattfand. Alle, die das Konzert live erlebt haben, können ihre Eindrücke am Radio vertiefen, alle anderen haben hier die Gelegenheit, das Konzert und die Interviews mit den Stipendiat*innen nachzuhören. Wir wünschen dabei gutes Zuhören! Nach diesem Datum ist das Konzert dann noch 30 Tage über den „Konzertplayer.wdr3.de“ im Internet abzurufen.

Am 15. Januar ab 15:05 wird im Radiosender SWR2 eine Sendung ausgestrahlt mit dem Titel „Zur Person“, in der ich selbst portraitiert werde und, neben viel Flötenmusik, Rede und Antwort stehe und natürlich auch über unser Projekt spreche.

Am 5. Februar findet im Klaus-von-Bismarck-Saal des WDR (Funkhaus am Wallrafplatz) ein Konzert „Flöte plus“ statt, bei dem ich mit dem Harfenisten Andreas Mildner und Kollegen und Kolleginnen des WDR-Sinfonieorchesters Kammermusik verschiedener Komponisten aufführe.

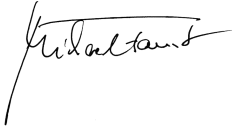
Die wiederholt geäußerte Bitte und Aufforderung, weitere InterArtes-Mitglieder zu werben, kann auch hier nicht fehlen: Je mehr Menschen unsere Idee des interdisziplinären Förderprogramms unterstützen, desto stärker und nachhaltiger ist die Wirkung.

Nun geht das Jahr schnurstracks dem Ende zu. Wir, der Vorstand von InterArtes und Mitarbeiter, wünschen Ihnen

allen eine ruhige, erholsame und nachdenkliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. Fröhlichkeit gehört auch mit dazu.

Bis zum Neuen Jahr,

die besten Grüße und Wünsche,



Michael Faust - für den Vorstand

IBAN: DE53 3755 1440 0100 0770 07
BIC: WELADEDLLEV bei Sparkasse Leverkusen



InterArtes - Verein zur Förderung der Künste e. V.
Postfach 101913, D-50459 Köln
info@gargonza-arts.com
www.gargonza-arts.com



[Newsletter abbestellen](#)